****

**Leitfaden für die Projekteinreichung**

**Bitte einfügen**

**……………………………………………………………………………………………………………………….………………….**

**Projekttitel**

**Bitte einfügen**

**……………………………………………………………………………………………………………………………………………**

**Eingereicht von**

**DREI BITTEN AN SIE**

1. **Geistiges Eigentum ist kostbar!** Bitte übermitteln Sie uns zu allen Fotos, Grafiken etc. auch das Copyright.
2. **Machen Sie uns das Leben leicht!** Schicken Sie den ausgefüllten Leitfaden in Word oder pdf – bitte NICHT einscannen!
3. **Beschreiben Sie Ihr Projekt auf maximal 4 Seiten in diesem Dokument!** Einedurchgängig gleiche Struktur und eine überschaubare Länge erleichtert der Jury das Lesen vieler Einreichungen in kurzer Zeit.

**BEURTEILUNGSKRITERIEN DER JURY**

**Partizipationsprozesse**: Relevanz des Themas für Beteiligung

 Qualität der Umsetzung (dem Thema/der Ausgangssituation entsprechender Ansatz,
hohe Prozessqualität)

 Ergebnisse und Wirkungen hinsichtlich ihrer Relevanz, Dauerhaftigkeit und
Qualität

**Initiativen**: Relevanz des Themas (hinsichtlich Umweltschutz/Nachhaltigkeit)

 Qualität der Umsetzung

 Reichweite, Aktivierungsgrad

*Bitte beschreiben Sie Ihr Partizipationsprojekt (Top-down-Prozess) nach Leitfaden A, wenn Sie eine zivilgesellschaftliche Initiative (Bottom-up-Prozess) einreichen, nach Leitfaden B.*

*Punkt C (Kurzbeschreibung) ist für alle Projekte auszufüllen.*

**A Partizipationsprozess**

a. Zielsetzung und Struktur des Projekts

- Aufgabenstellung und Zielsetzung

- angesprochene Zielgruppen

- Design des Prozesses (detaillierte Beschreibung)

- spezifische Herausforderungen und ihre Lösung

- Finanzierung des Projekts

- Kommunikation innerhalb des Projekts sowie der Projektanliegen und -aktivitäten nach außen

b. Einbeziehung Betroffener und Interessierter

Identifikation der relevanten Zielgruppen, Methoden der Aktivierung / Beteiligung von Betroffenen und Interessierten (bitte genaue Angaben zu den involvierten Personen/Interessengruppen – Anzahl und Diversität)

c. Ergebnisse

- im Laufe des Projektes erarbeitete Ergebnisse (geplante und umgesetzte)

- positive Auswirkungen / Erfolge in den drei Bereichen der Nachhaltigkeit Umwelt, Wirtschaft, Soziales

- Öffentlichkeitswirkung

- Beteiligung der Öffentlichkeit bei Erstellung und Umsetzung

d. Besonderer Innovationscharakter des Prozesses

e. Geplante Folgeaktivitäten

f. KooperationspartnerInnen, wissenschaftliche Unterstützung o.ä.

**B Zivilgesellschaftliche Initiative**

a. Intention / Inhalte / Beschreibung der Aktivitäten

- Zielsetzung und besondere Herausforderungen

- Art der Aktivitäten (Veranstaltungen, Unterschriftenlisten, Petitionen, Diskussionen, Aktionen etc.)

- Beteiligte (welche und wie wurden diese aktiviert und eingebunden?)

- Zielgruppe/n

- Organisation: Rechtsform, interne Kommunikation, Finanzierung, Ehrenamtlichkeit / Freiwillige…

b. Öffentlichkeitsarbeit

- Aktivitäten (Pressearbeit, Internetpräsenz, Ausstellungen etc.)

- erzielte Öffentlichkeitswirkung

- sonstige Kommunikation nach außen

c. Ergebnisse, z.B.

- Bewusstseinsbildung

- Einfluss auf politische Entscheidungsfindung auf kommunaler, Landes-, Bundes- oder EU-Ebene

- Agenda-Setting

- Konkrete Wirkungen / Erfolge

d. Geplante Folgeaktivitäten

e. KooperationspartnerInnen wie z.B. wissenschaftliche Unterstützung, NGOs, Interessensvertretungen, Medien etc.

**C Kurzbeschreibung des Projekts (max. 500 Zeichen)**

Ziele und die wichtigsten auszeichnungswürdigen Aspekte des Projekts